



Information für Spenderinnen und Spender an den Klimafonds

der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg

(Stand: Februar 2026)

1. Grundsätzliches

Im Klimafonds Baden-Württemberg werden verschiedene naturbasierte Projekte in Baden-Württemberg in den Bereichen Waldumbau, Moorrenaturierung, Agroforst, Streuobst und weitere Projekttypen umgesetzt. Alle Projekte werden nach dem Standard der Klimaschutzstiftung durchgeführt, langfristig gesichert und auf ihre Klima- und Naturschutzwirkungen (Ökosystemleistungen) untersucht. Der dazugehörige Standard ist auf der Website der Klimaschutzstiftung öffentlich einsehbar.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie somit den regionalen Klimaschutz in Baden-Württemberg durch Renaturierung der Naturlandschaft im Land.

2. Möglichkeiten für Ihre Spende

a) Spenden zu Gunsten des Gesamtprogramms Klimafonds

Die Unterstützung der vom Klimafonds Baden-Württemberg durchgeführten Projekte kann durch Spenden für das Gesamtprogramm des Klimafonds Baden-Württemberg erfolgen. Ihre Spende wird dann entsprechend dem jeweiligen Bedarf für die Entwicklung und Umsetzung eines oder mehrerer Projekte des Klimafonds Baden-Württemberg verwendet.

b) Spenden zu Gunsten von Einzelprojekten

i. Mindestspendenbetrag

Ab einem Spendenbetrag in Höhe von mindestens 1.000 Euro haben Sie die Möglichkeit, die Spende einem konkreten Projekt im Klimafonds zuzuordnen.

ii. Spendenzuordnung und Verwendung in Einzelprojekten

Für jedes Projekt ermitteln wir anhand einer Vollkostenplanung über die gesamte Projektlaufzeit das benötigte Projektbudget. Spenden können den jeweiligen Projekten zugeordnet werden, bis das Projektbudget vollständig durch diese gedeckt ist. Bitte beachten Sie, dass es sich insoweit auf Grund der langen Projektlaufzeiten lediglich um eine rechnerische Zuordnung der Spenden zu dem jeweiligen Projekt handeln kann und diese somit nicht zwingend tatsächlich im entsprechenden Projekt verwendet werden. Für den Fall, dass eine rechnerische Zuordnung Ihrer Spende zum gewünschten Projekt nicht



möglich ist oder zukünftig unmöglich wird, behalten wir uns die Zuordnung zu einem alternativen Klimafonds-Projekt vor. Ihre Zustimmung als Spender ist hierfür nicht erforderlich. Gründe für eine abweichende Zuordnung können etwa sein, dass Ihr Spendenbetrag das noch verfügbare Restbudget des jeweiligen Projekts übersteigt oder das Projekt nicht wie geplant durchgeführt werden kann. Selbstverständlich werden wir Ihre Spende in derartigen Fällen einem aktuellen Projekt des Klimafonds zuordnen, welches Ihrem Wunschprojekt so weit wie möglich vergleichbar ist.

iii. Naturprämien

Bei Zuordnung Ihrer Spende zu einem konkreten Projekt werden wir Sie mit einer Bescheinigung in Form einer sogenannten „**Naturprämie**“ über die Wirkungen informieren, die mit eingesetzten Mitteln in Höhe Ihres Spendenbetrags im jeweiligen Projekt erzielt werden. Die Naturprämien informieren Sie über die Fläche an Wald, Moor oder Landwirtschaft in Quadratmetern, die mit Mitteln in Höhe Ihrer Spende im jeweiligen Projekt renaturiert werden, sowie die damit verbundenen Klima- und Naturschutzwirkungen.

Naturprämien über renaturierte Flächen können nicht doppelt vergeben werden, da wir ein Register führen, in dem jeder Spende die entsprechenden Naturprämien zugeordnet werden. Naturprämien werden nach der jeweiligen Spende „stillgelegt“ („Stilllegungs-Register“).

Bitte beachten Sie, dass Naturprämien keinen Nachweis über die Kompensation von Treibhausgasemissionen darstellen, da Ihre Spende allein der Unterstützung von nicht-anrechenbaren, freiwilligen Klima- und Naturschutzmaßnahmen dient (siehe auch Erläuterungen im Kommunikationsleitfaden).

3. Verwaltungskosten

Wir sichern Ihnen zu, dass von Ihrer Spende in beiden unter Ziff. 2 dargestellten Spendenalternativen maximal 15% für Verwaltungskosten verwendet werden. Das bedeutet, dass mind. 85% Ihrer Spende direkt in das Projekt fließen. Verwaltungskosten sind ausschließlich Personalkosten für projektbezogene MitarbeiterInnen der Klimaschutzstiftung, die sich um die Abwicklung des Klimafonds kümmern.



Kommunikationsleitfaden bei Spenden an die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg

- Regionale Klimaschutzprojekte -

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg. Dieser Leitfaden soll Ihnen Orientierung zur Kommunikation der von Ihnen geförderten Projekte geben.

Die Klimaschutzstiftung bietet für Organisationen Möglichkeiten der Klimafinanzierung in hochwertige regionale Projekte an. Als unselbständige Unterstiftung einer hundertprozentigen Tochter des Landes Baden-Württemberg und gemeinnützige Einrichtung hat sich die Klimaschutzstiftung dabei hohen Standards und Qualitätskriterien verpflichtet. Dieses Bekenntnis zu einem **ernst gemeinten Klimaschutz** erwarten wir auch von unseren Spenderinnen und Spendern. Nur gemeinsam und mit nachvollziehbaren Anstrengungen kann Klimaschutz wirksam und nachhaltig gelingen.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Klimaschutzstiftung begrüßt es, wenn Sie über Ihre Spende für den regionalen Klimaschutz in Baden-Württemberg berichten. Die seriöse Kommunikation Ihres vorbildlichen Engagements ist ein weiteres wichtiges Instrument im unternehmerischen Klimaschutz und unterstützt die gemeinnützige Zweckerfüllung der Klimaschutzstiftung.

Aus den von Ihnen im Rahmen Ihrer Öffentlichkeitsarbeit gewählten Formulierungen muss immer klar hervorgehen, dass es sich um eine Spende für den freiwilligen Klimaschutz handelt. Da die Einsparungen, die in naturbasierten Klimaschutzprojekten in Deutschland erzielt werden, dem Treibhausgasinventar der Bundesrepublik Deutschland zu Gute kommen, können Sie in der Außenkommunikation nicht von „Kompensation“ bzw. „kompensieren“ sprechen. Das gilt ebenso für die Nutzung von Neutralitäts-claims – die Verwendung solcher Claims darf nicht in Verbindung mit regionalen Klimaschutzprojekten der Klimaschutzstiftung BW verwendet werden. Begriffe wie „klimaneutral“ und „ausgleichen“ sind in der Kommunikation deshalb zu vermeiden. Wir empfehlen die Nutzung von Contribution Claim-Ansätzen. Mit dem Klimaschutzlabel BWzero hat die Klimaschutzstiftung eine vertrauenswürdige, transparente und ambitionierte Kennzeichnung entwickelt, die diesem Kommunikationsansatz folgt. Weitere Informationen finden Sie auf www.bwzero.de.



Je nachdem, welchen Spendenzweck Sie gewählt haben, haben Sie die folgenden Kommunikationsmöglichkeiten:

a) Sie haben für ein konkretes Projekt gespendet und erhalten Naturprämien als Wirkbelege:

Die Naturprämien bescheinigen Ihnen die Renaturierung oder Aufwertung einer bestimmten Fläche (z.B. Moor oder Wald) und die damit verbundenen Klima- und Naturschutzwirkungen (Ökosystemleistungen), die mit Mitteln in Höhe Ihrer Spende erzielt werden. Die konkreten Projektwirkungen können Sie in unserem „Steckbrief Naturprämie“ nachlesen. Dort finden Sie auch spezifische Textbausteine, die Sie für Ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung verwenden können. Verwenden Sie diese Textbausteine, um die konkreten Projektwirkungen zu kommunizieren.

Folgende übergeordneten Formulierungen können Sie verwenden: „Wir unterstützen mit unserer Spende das Projekt der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg im Bereich [Projekttyp] in [Ort] auf XX Quadratmeter Fläche“. oder „Wir leisten einen freiwilligen Beitrag zum Klimaschutz und spenden in Projekt XY“ oder „Wir unterstützen das Land Baden-Württemberg dabei, seine Klimaschutzziele zu erreichen“.

Soweit Ihre Spende an den Klimafonds zusätzlich zu etwaigen Kompensationszahlungen an die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg erfolgt, müssen Sie in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit zwischen diesen klar differenzieren. Kommunizieren Sie hierzu folgendermaßen: „Neben unseren anrechenbaren Kompensationsleistungen unterstützen wir mit einer darüber hinausgehenden Spende zusätzlich das Projekt der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg im Bereich [Projekttyp] in [Ort] auf XX Quadratmeter Fläche“.

b) Sie haben in den Klimafonds Baden-Württemberg gespendet:

Über den Klimafonds Baden-Württemberg unterstützen Sie die Projektentwicklung neuer naturbasierter Projekte in Baden-Württemberg in den Bereichen Waldumbau, Moorrenaturierung, Agroforst, Streuobst und weiterer zukünftiger Projekte. Folgende übergeordneten Formulierungen können Sie verwenden: „Wir unterstützen den Klimafonds der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg, in dem naturbasierte Projekte mit Biodiversitäts- und CO₂-Senkenwirkung entwickelt werden“ oder „Wir leisten einen freiwilligen Beitrag zum Klimaschutz und spenden in den Klimafonds Baden-Württemberg“ oder „Wir unterstützen mit unserer Spende in den Klimafonds das Land Baden-Württemberg dabei, seine Klimaschutzziele zu erreichen“.

Bei Rückfragen steht die Klimaschutzstiftung jederzeit gerne zur Verfügung.